

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 7: Kunststoff, Holz = Matière synthétique, bois = Synthetic material, wood

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

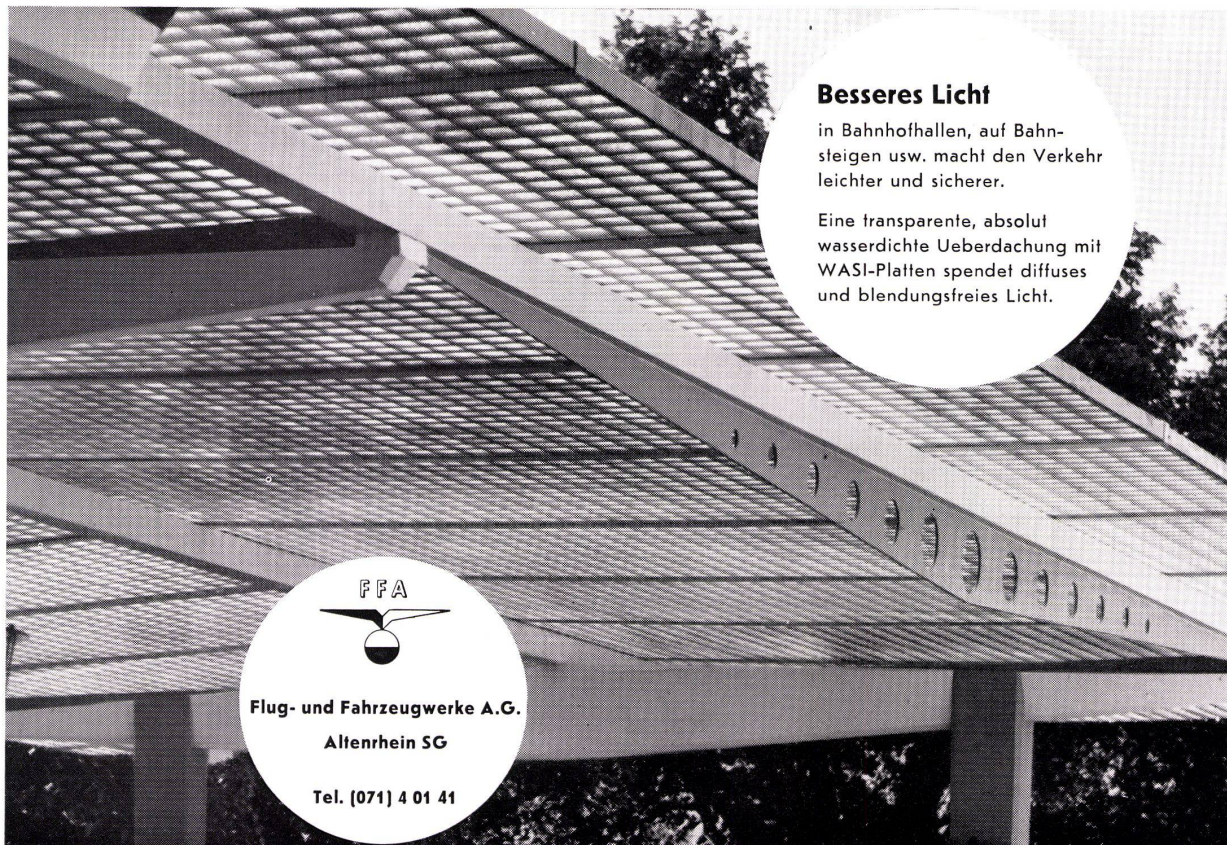
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Besseres Licht

in Bahnhofshallen, auf Bahnsteigen usw. macht den Verkehr leichter und sicherer.

Eine transparente, absolut wasserdichte Ueberdachung mit WASI-Platten spendet diffuses und blendungsfreies Licht.

FFA



Flug- und Fahrzeugwerke A.G.
Allenrhein SG

Tel. [071] 4 01 41

BORSARI & CO.

Zollikon-Zürich Telefon 051/24 96 18 Gegr. 1873

Heizöl- und Benzintanks aus Eisenbeton mit Plattenauskleidung

In jeder Größe Für jeden Bedarf
Kein Korrodieren Kein Unterhalt
Erstklassige Referenzen



Gips- und Maler- Genossenschaft Zürich

Zürich 9/47 Flurstr. 110 Tel. 52 14 88

Ausführung von
Gips-, Maler- und Tapeziererarbeiten

Eich & Co. Aarau

Bahnhofstraße 84 Telefon 064/21475

Generalvertreter für Wand- und Boden-Beläge
der **ARMSTRONG Cork Co. (USA)**

Baulinoleum, Tischlinoleum, Gummipplatten, **Linotile**-Hartlinoleumplatten, **Excelon**-Platten (Vinyl-Plastic, verstärkt mit Asbest), AT-Bodenbelag, elastische Vinyl-Kunstharzbodenplatten (**Corlon**), **Vinyl Plastic Surfacing** (Tisch- und Wandbelag, äußerst biegsam), Vinyl-Plastic-Bodenbeläge (Rollenware mit gewöhnlichem oder Alkali-Feuchtigkeit-Schutz-Rücken). Bodenpflegemittel (Linogloss Wax + Liquid Cleaner). Linoleum-Kitte und Spezialkitte für Wand-, Tisch- und Bodenbeläge (Waterprof-Kitte usw.), Unterlagsfilze, Werkzeuge, Möbeluntersätze.

Verkauf nur durch Fachgeschäfte

Als Bodenbelag wurde in dem in dieser Nummer beschriebenen

MONSANTO-HAUS

Armstrong's Futuresq Corlon verwendet (in Qualität und Stil phantastische Vinyl-Plastic-Rollenware).

Nachdem eine Million Besucher das Monsanto-Haus besichtigt hatten, wurde die **Abnutzung** des **Corlon**-Belages getestet. Das Resultat: ca. $\frac{1}{10}$ Millimeter!!

Armstrong Cork Co., das für elastische Bodenbeläge größte und bedeutendste Werk der Welt bietet in Qualität, Farben und Stil immer etwas Besonderes.

Mitteilungen aus der Industrie

Biegsame Kunststoffplatten

Im gesamten Innenausbau (Wohnung, Möbelbau, Einrichtung von Läden, Ausgestaltung von Schallterräumen und Treppenhäusern, Schiff- und Fahrzeugbau) haben sich die Kunststoffplatten einen festen Platz erobert. Bisher ließen sich stärkere Platten meist nur zu ebenen Flächen verarbeiten. Eine jetzt auf den Markt gekommene Platte kann ohne Bruchgefahr auch stark gebogen und um Rundungen gezogen werden. H. H.

Die transparente WASI-Platte

Ein neues Kunststoffprodukt ist auf dem Markt erschienen: die sogenannte Sandwichplatte, bestehend aus zwei äußeren, glasfaserarmierten Kunststoffscheiben, die durch quadratisch oder sechseckig angeordnete Querrippen verbunden sind. Durch diese statisch außerordentlich günstige Formgebung wird es möglich, die hochwertigen Kunststoffe in vermehrtem Maße in das Bauwesen einzuführen. Die hohen spezifischen Festigkeiten des Materials werden hier geschickt ausgenutzt, so daß es möglich ist, mit Deckplatten von zwei bis drei Millimetern Stärke auszukommen. Dadurch ergibt sich das geringe Gewicht von 10 kg pro Quadratmeter fertiger, 30 mm dicker Platte. Hersteller sind die Flug- und Fahrzeugwerke AG., Altenrhein. Durch ihre Versuche und Erfahrungen beim Bau von hochbeanspruchten, aber möglichst leichten Flugzeugteilen gelangten sie zum Wabensystem, wobei die Verbindung der ebenen oder gewölbten Deckschichten durch Kleben erfolgt. Die kräfteführenden Füllkonstruktionen, Waben genannt, sind bei den 30 und 50 mm dicken Bauplatten in vier verschiedenen Materialien erhältlich: aus Metall, aus Kunststoff, aus Pergament und aus Hartkarton. Je nach Verwendungszweck können auch die Kunst-

stoffdeckplatten verschieden farbig behandelt werden. Das Wärmeisolationsvermögen der Platten ist dank den eingeschlossenen Luftkammern sehr gut. Die Wärmedurchgangszahl nach DIN 4701 eines 50 mm starken Elementes beträgt: $K = 2,0 \text{ kcal/m}^2 \text{ }^\circ\text{C}$. Die Lichtdurchlässigkeit des einfallenden Lichtes beträgt 40 bis 45%. Dadurch, und durch alle die anderen hervorragenden Eigenschaften wird das Material von den Architekten mit Begeisterung aufgenommen werden. Es sei an die Visionen des Ingenieurs und Architekten Konrad Wachsmann erinnert, die ohne die Fortschritte der Materialtechnik und denkbar wären: große Hallen aus wenigen Stab- und Verbindungselementen aufgebaut, mit lichtdurchlässigen, äußerst leichten, vollkommenen Wand- und Dachelementen, die durch das Betätigen eines Druckknopfes sich in ihrer Lage den wandelnden Bedürfnissen anpassen. Das Raumerlebnis in solchen Bauten des Lichtes in allen seinen verschiedenen Formen und Farben, vom ungebrochenen Strahl bis zur diffusen Streuung, wird von besonderer Schönheit sein.

Holzschutzforschung

Zweck und Ziel

Die Gesunderhaltung des Holzes ist das Hauptziel der Holzschutzforschung. Der Holzschutz-Wissenschaftler sucht Mittel und Methoden, um das Holz, sei es Rohmaterial oder Werkstück, auf rationelle Weise und mit größtmöglicher Sicherheit dauerhaft zu schützen. Sein Ausgangspunkt ist die Grundlagenforschung, das heißt das wissenschaftliche Studium des Wachstums, der Struktur, der Festigkeit, Verarbeitbarkeit und Anfälligkeit der verschiedenen Holzarten, und die Erforschung der Lebensweise der zahlreichen, den Zerfall des Holzes fördernden Bakterien, Pilze und Insekten, wie auch der Erscheinungsformen der von diesen verursachten Schäden.

Auf die aus der Grundlagenforschung resultierenden Erkenntnisse baut sich die Zweckforschung auf, die sich mit den hygienischen, technischen und chemischen Problemen des Holzschutzes befaßt. Holzschutz beschränkt sich nicht nur auf die Behandlung des Holzes mit chemischen Mitteln. Hygienische und technische Maßnahmen, wie richtige Wahl des Zeitpunktes für den Holzschlag, rasches Abführen aus dem Wald, Entrindung, saubere und fachgerechte Stapelung des Rund- und Schnittholzes, Trocknung, bauliche Vorkehrungen zum Schutz vor

Die neue Kera-Linie



Der formschöne Waschtisch «MAYA» Nr. 4220/21
SWB-Auszeichnung: «Die gute Form 1959»



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG